

Typfreigabeverfahren (TFV) im Standardfreigabeverfahren	<p style="text-align: right;">DB Netz AG Diagnoseplattform u. Gefahrenmeldeanlagen (I.NPS 411) Mainzer Landstraße 181 60327 Frankfurt/Main</p>
--	--

Freigabefeststellung

Freigabegegenstand:

NWS (Nachwarnsystem) für Bahnübergangsposten

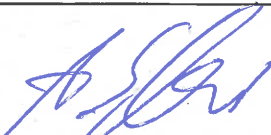

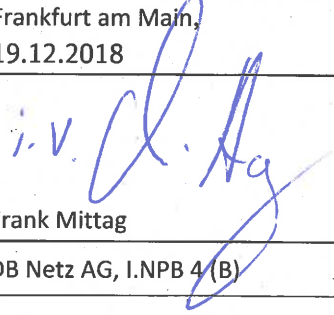
NWS UPZ

Hersteller:

UPZ Sitech GmbH
Max-Planck-Straße 15
06796 Sandersdorf-Brehna

Stand: 19.12.2018

Version: 1.0

Freigabe Produktmanager:	Geprüft:	Zusicherung Betrieb:
Frankfurt am Main, 19.12.2018	Frankfurt am Main, 19.12.2018	Frankfurt am Main, 19.12.2018
 Axel Schwanke	 Wolfgang Klein	 Frank Mittag
DB Netz AG, I.NPS 411	DB Netz AG, I.NPS 411	DB Netz AG, I.NPB 4 (B)

Versionsspiegel

Version	Datum	Gegenstand der Änderung	Bemerkung
1.0	19.12.2018	Neuerstellung	

Referenzen

Nr.	Referenz	Version	Ausgabedatum
[1]	LN14-02AA Risikobewertung im Rahmen der CSM-RA	02	04.11.2016
[2]	Ril 4510100V01_V1_0_DE_TH-BÜP UPZ Checkliste	1.11	19.12.2015
[3]	Lastenheft NWS	4.5	20.08.2018
[4]	Abnahmeprotokoll zur Werksprüfung des NWS UPZ	-	16.10.2018
[5]	LN14-10-01 Protokoll zur Inbetriebnahme für eine Betriebserprobung	-	05.11.2018
[6]	LN14-10-01 Protokoll zur Übernahme nach einer erfolgten Betriebserprobung	-	12.12.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Freigabegenstand	3
2	Aufgabenstellung	3
3	Grundlagen des Prüfberichts	3
3.1	Angaben zum Produktmanager Technik	3
3.2	Eingangsdokumente	3
4	Durchführung der Freigabefeststellung	4
4.1	Verwendung und Anwendbarkeit von Referenzen	4
4.2	Prüfschritte	4
5	Anwendungsbedingungen	4
6	Zusammenfassende Bewertung	4
7	Anlagen	4

1 Freigabegegenstand

Gemäß der Sicherheitsempfehlung des EBA soll bei unplanbaren, unvorhergesehen oder länger andauernden Außerbetriebnahmen von BÜ-Sicherungsanlagen zur Unterstützung der Postensicherung verstärkt ein Nachwarnsystem (NWS) als technisches Hilfsmittel bei Einsatz mit Schrankenband oder mit mobiler Sicherungsanlage (mobSi) nicht im Sinne einer Ergänzung zu einer Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) zum Einsatz kommen.

Die Fa. UPZ hat in die Zentrale ihres „TH-BÜP UPZ“ (Standardtypfreigabe vom 21.11.2018) die „NWS“ Funktionen integriert, die auch bei Einsatz mit Schrankenband verwendet werden kann.

Funktionen	TH-BÜP UPZ
NWS zum Einsatz mit Schrankenband oder TH-BÜP UPZ	ja
Zwangsschließung aller Schrankenantriebe bei Einsatz TH-BÜP UPZ	ja
Öffnungsverhinderung aller Schrankenantriebe bei Einsatz TH-BÜP UPZ	ja
gemeinsame zentrale Bedieneinheit für TH-BÜP und NWS	1 Stück
max. Anzahl zusätzlicher akustische Warngerber	4 Stück
max. Anzahl Einschaltstellen der Zugdetektion	12 Stück

2 Aufgabenstellung

Es soll durch den zuständigen Produktmanager festgestellt werden, dass alle erforderlichen Prüfschritte im Technologieentwicklungsprozess und damit auch im Typfreigabeverfahren im Standardfreigabeverfahren durchlaufen wurden.

Aus Sicht der CENELEC-Norm DIN EN 50126 ist gem. [1] LN14-02AA Risikobewertung im Rahmen der CSM-RA eine CSM Bewertung zur Prüfung der Sicherheitsrelevanz und Signifikanz durchzuführen. [2] Checkliste „4510100V01_V1_0_DE_TH-BÜP UPZ“ gem. Ril 451 stellt keine Sicherheitsrelevanz und Signifikanz fest, da ein NWS als technisches Hilfsmittel, nicht im Sinne einer Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA), keine sicherheitsrelevante Funktion, bzw. Abläufe mit sicherheitsrelevanter Bedeutung mit Einfluss auf das System Eisenbahn besitzt.

Als Bestätigung durch Überprüfung und objektiven Nachweis sind zu prüfen:

[4] Abnahmeprotokoll zur Werksprüfung des NWS UPZ

[5] LN14-10-01 Protokoll zur Inbetriebnahme für eine Betriebserprobung

[6] LN14-10-01 Protokoll zur Übernahme nach einer erfolgten Betriebserprobung

Systembeschreibung zur Dokumentation der Montage und Bedienung

Normennachweise der Einsatzbedingungen für Umwelteinflüsse nach EN 50125-3 und EN 60529, Elektromagnetische Verträglichkeit nach EN 50121-1 und EN 50121-4 und Elektrische Sicherheit nach EN 50124-1.

3 Grundlagen des Prüfberichts

3.1 Angaben zum Produktmanager Technik

Name, Vorname	Unternehmen / OE	Anmerkungen
Schwanke, Axel	DB Netz AG I.NPS 411	keine

3.2 Eingangsdokumente

Dokumente der Freigabefeststellung:

Referenz	Ausgabedatum
----------	--------------

Abnahmeprotokoll zur Werksprüfung des NWS UPZ	16.10.2018
LN14-10-01 Protokoll zur Inbetriebnahme für eine Betriebserprobung	05.11.2018
LN14-10-01 Protokoll zur Übernahme nach einer erfolgten Betriebserprobung	12.12.2018
TÜV TR-42449-28378-01 Ed.1	18.05.2018
TÜV US92642G_V_1.0	13.07.2018
VDE 218407-EC22	08.01.2016
TÜV TR-42449-31643-01 Ed.2	26.06.2018
TÜV US92491T Rev.2.0	01.06.2018
Nexus 105 Sounder Beacon DC-INS	06 2013
Betriebsanleitung TH BÜP UPZ v1.10	07 2018

4 Durchführung der Freigabefeststellung

4.1 Verwendung und Anwendbarkeit von Referenzen

Die für die Freigabefeststellung herangezogenen Dokumente (siehe Abschnitt 3.2) wurden auf korrekte Verwendung und Anwendbarkeit geprüft. Es sind die zum Bearbeitungszeitpunkt aktuellen Versionen verwendet worden.

4.2 Prüfschritte

Die für die Freigabefeststellung herangezogenen Dokumente (siehe Abschnitt 3.2) wurden auf inhaltliche Vollständigkeit, inhaltliche Korrektheit, Verständlichkeit, Prüfbarkeit, Zweckmäßigkeit und Erfüllung der vorgegebenen Lasten/Anforderungen gem. [3] Lastenheft NWS hin geprüft.

Folgende Prüfschritte sind nicht durchgeführt worden:

Prüf- / Verifikationsschritt	Nachweis	Begründung
keine		

5 Anwendungsbedingungen

Unter Anwendungsbedingungen werden besondere Regelungen verstanden, die den technischen und / oder betrieblichen Einsatz des Betrachtungsgegenstandes betreffen.

Sind keine Anwendungsbedingungen vorhanden, ist dies ebenfalls zu vermerken.

Nr.	Titel	Herkunft
1	Ril 456 Bahnübergänge sichern	I.NPB 4
2	Ril 815 Bahnübergangsanlagen planen und instand halten	I.NPS 3

6 Zusammenfassende Bewertung

Hiermit wird fachtechnisch festgestellt, dass das Produkt „NWS UPZ“ des Herstellers **UPZ Sitech GmbH** 06796 Sandersdorf-Brehna, Max-Planck-Straße 15 bei Einsatz mit Schrankenband oder mit mobiler Sicherungsanlage (mobSi) „TH-BÜP UPZ“ bei der DB Netz AG eingesetzt werden kann.

7 Anlagen

keine